

Vielversprechend...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483231>

Nutzungsbedingungen

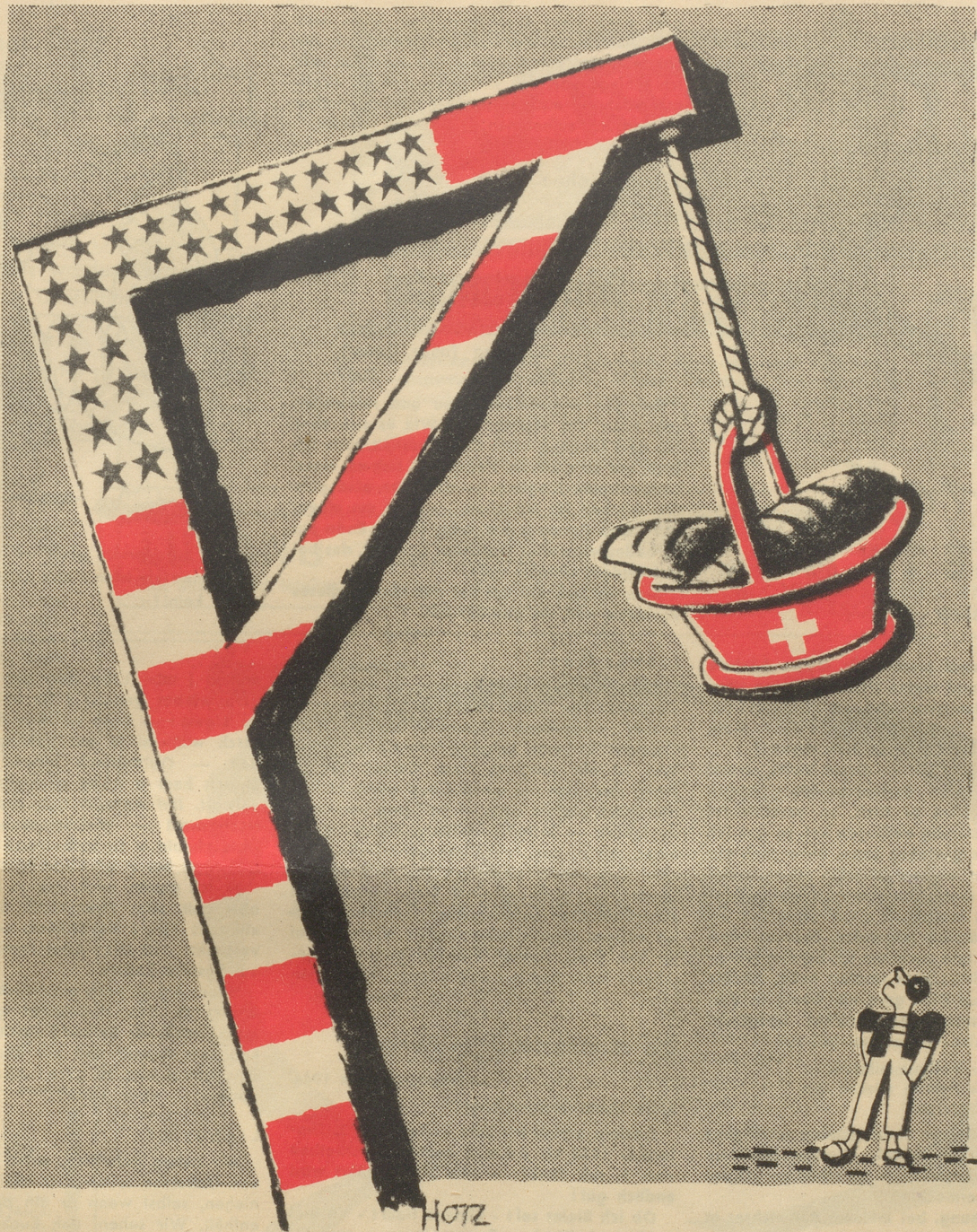
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gaat er abe oder ufe?

Vielversprechend...

Zum Coiffeur Knörzli kommt der Erstkläßler Fritz Bombeli, das Schulzeugnis in der Hand.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
 beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Der Knörzli: «So Fritzli, häsch e guets?»

Der Fritzli: «Nää, nüd grad.»

Der Knörzli: «Ja no — du häsch etz all no Zyt zom's verbessere!»

Der Fritzli: «Oho. Aber i ha kän — Tintegummi!»

Frie Bie.

Das ist Tempo!

Bobbi, etwas angeheitert, hielt kürzlich ein Taxi an, stieg auf der einen

Seite hinein und fiel auf der anderen wieder heraus. Langsam richtete er sich auf und sagte: «Sie sind sehr schnell gefahren! Was bin ich schuldig?»

Frie Bie.



Zenghauskeller
 Paradeplatz Zürich Walter König

Auch kritische Esser sind bei mir zufrieden